



Seite: 1 von 3
Datum: 21.09.2009

Präzision bei Eiseskälte – Jenoptik mit neuer Generation Laser- Distanzmessgeräte auf SPS/IPC/DRIVES

Jenoptik hat die Laser-Distanzmessgeräte LDM41/42/43 für einen erweiterten Temperaturbereich optimiert und präsentiert diese in Nürnberg am Stand 638 in Halle 7A.

Wer auch bei extremen Witterungsbedingungen auf millimetergenaue Positionierung achten muß, ist mit der neuen Generation der Jenoptik Laser-Distanzmessgeräte bestens gerüstet. Denn die bringen einen entscheidenden Vorteil für die industrielle Automation: den zuverlässigen Einsatz im Temperaturbereich von minus 40°C bis plus 50°C.

Damit sind die Sensoren auch für Kühllhäuser und bei hohen Minusgraden im Außenbereich ohne zusätzliche Maßnahmen einsatzbereit und garantieren exzellente Messergebnisse.

Präzise, robust und reflektorlos

Die Laser-Distanzmessgeräte der LDM41/42/43 Familie sind optoelektronische Sensoren für den industriellen Einsatz. Für Abstandsmessungen bis zu 150 m haben sich die Geräte durch präzise und berührungslose Messungen, wie in automatisierten Fertigungsprozessen oder der Positionierung von Kränen, vielfach bewährt. Millimetergenaue Messergebnisse sind bis zu einer Distanz von 30 m auch ohne zusätzliche Reflektorelemente möglich. Ein gut sichtbarer roter Laserpunkt hilft, den augensicheren Messstrahl exakt auf das anzumessende Objekt auszurichten. Ausgestattet mit Standardschnittstellen wie Profibus DP, SSI, RS232 oder RS422 sowie einstellbaren Schalt- und Analogausgängen, sind die Sensoren leicht in industrielle Umgebungen auch mit Feldbussteuerung zu integrieren.

Die kompakten und robusten Messgeräte bieten hohe Flexibilität im Einsatz durch anwendungsspezifische Konfiguration und Parametrisierung.
Eine zusätzliche Ausstattung der Laserdistanzsensoren mit einer LED-Statusanzeige für die Betriebsspannung erleichtert dem Servicepersonal die Überwachung des Betriebszustandes bei laufendem Betrieb.

Die Laser-Distanzmessgeräte der LDM41/42/43 Familie mit erweitertem Temperaturbereich sind ab dem 4. Quartal 2009 als Seriengeräte verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.jenoptik.com/vzs



Abbildung
Laser-Distanzmessgerät mit erweitertem Temperaturbereich



Seite: 3 von 3
Datum: 21.09.2009

Sparte Verteidigung & Zivile Systeme

Zum Produktportfolio der optischen Sensorik gehören Laserentfernungsmessgeräte für Industrie und Verteidigung, Lasersensoren zur Gefechtssimulation, Umweltsensorik und meteorologische Messtechnik sowie Infrarot-Kamerasysteme für Thermografie, Sicherheitstechnik und Nachtsicht.

In der Sparte Verteidigung & Zivile Systeme kombiniert Jenoptik Optoelektronik mit Präzisionsmechanik zu komplexen Komponenten, Systemen und Anlagen. Die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich optischer Sensoren und Informationssysteme, bodengestützter Beobachtungsplattformen für die Nachrichtengewinnung und Aufklärung sowie militärischer und ziviler Fahrzeug- und Flugzeugausrüstung: Elektrische Energieerzeugung und -distribution, Stabilisierungstechnik für Waffen und optoelektronische Sensoren, Radome für militärische Flugzeuge sowie Composite-Strukturelemente für zivile Flugzeuge und weiterhin mechatronische Komponenten und Subsysteme.

Für die Sicherheits- und Raumfahrtindustrie bietet die Jenoptik optoelektronische Instrumente, multispektrale Kamerasysteme für die Erdbeobachtung, Sensoren zur Lageregelung von Satelliten sowie Software an.

Kontakt

JENOPTIK | Verteidigung & Zivile Systeme
Geschäftsbereich Sensorik
ESW GmbH
Prüssingstraße 41 | 07745 Jena
Telefon: +49 3641 65-3635
Fax: +49 3641 65-3573
sensor.sales@jenoptik.com
www.jenoptik.com/vzs